



Spektakuläre Modelle so bekannter Designer wie Prada oder Louis Vuitton versteigerte Auktionator Helmut Lux mit unterhaltsamer Unterstützung von Schirmherrin Dörthe Dutt.

Foto: Sascha Ditscher

Rund 20 000 Euro für Taschen kommen „Just for Girls“ zugute

Aktion Großer Andrang bei erster Koblenzer Benefiz-Taschenbörse - Stöbern, ersteigern und gewinnen für den guten Zweck

Von unserer Mitarbeiterin Katharina Demleitner

Koblenz. Sie hatte Premiere und wurde prompt ein voller Erfolg: Die erste Koblenzer Benefiz-Taschenbörse erlebte einen wahren Ansturm von Fans des liebsten, unersetzlichsten Damenaccessoires. Für kleines Geld boten die Koblenzer Frauen-Serviceclubs Inner Wheel, Soroptimisten, Zonta Koblenz und Zonta Koblenz Rhein-Mosel mehr als 1500 unterschiedlichste Taschen an. Extravagante Modelle kamen bei einer Auktion unter den Hammer, und das Losglück verhalf vier nagelneuen Handtaschen zu einer stolzen Besitzerin. Rund 20 000 Euro kamen in der Sparkassenfiliale in der Schlossstraße zusammen und fließen nun in die Aktion „Just for girls“ des Frauennotrufs Koblenz.

Gleich fünf Taschen baumeln am Arm von Susi Hendgen. Zwischen den Ständern mit Handtaschen aller Formen und Farben, die zwischen 5 und 30 Euro kosten, begutachtet die 51-Jährige ihre bisherige Ausbeute. „Ich finde die Börse hier total toll, vor allem, weil alles einem guten Zweck zugutekommt“, strahlt die Koblenzerin. Auf ausgefallene Modelle hat sie es abgesehen und tatsächlich einige Nostalgieaschen entdeckt: „Die hier passt perfekt zu Schuhen, die ich von meiner Mutter geerbt habe“, schwärmt sie.

Auch Carolin und Judith haben ihren Spaß mit „kleinen Erbstü-



Echt retro und damit einzigartig sind die Modelle, die Susi Hendgen auf der Benefiz-Taschenbörse zugunsten der Aktion „Just for girls“ des Frauennotrufs Koblenz entdeckt hat.

Foto: Katharina Demleitner

cken“. Ein mit einem Blumenmotiv besticktes Exemplar, das Carolin entdeckt hat, soll ein Geschenk werden. „Die anderen behalte ich alle selber“, schmunzelt die 21-Jährige. Judith hat eigentlich Taschen genug, aber Schwarz findet die 21-Jährige toll und nimmt gleich mehrere Modelle mit. „Wir shoppen für einen guten Zweck, das ist wichtig, und es gibt Taschen, die man sonst nirgends findet“, so die Freundinnen.

Eine „hohe Taschenaffinität“ hat Irmgard Hanenberg von Lahnstein nach Koblenz gelockt. „Die Qualität ist super, die Preise denkbar niedrig, und es ist für ein gutes Projekt“, erklärt die 75-Jährige ihre

Motivation, auf der Taschenbörse zu stöbern. Mit Erfolg: „Diese Blaue passt perfekt zu meinem Wintermantel.“

Dass durchaus auch die Herren der Schöpfung Spaß an Handtaschen haben, beweist Martin Bierschenk. „Frauen mögen Taschen, also dachte ich, ich sehe mich mal um“, erklärt der 37-Jährige. Er wurde – natürlich – fündig: Sieben Exemplare hat der Koblenzer bereits ausgesucht, die er unter anderem seiner Freundin schenken möchte.

Spektakuläre Modelle so bekannter Designer wie Prada oder Louis Vuitton versteigert Auktionator Helmut Lux, unterhaltsam unterstützt von Schirmherrin Dörthe Dutt. Auf 18 Taschen bietet die begeisterte Damenwelt intensiv, sodass bis zu 700 Euro für die ausgewählten Stücke gezahlt werden. Fast 4000 Euro wert sind die vier neuen Taschen, die verlost werden. „Wir sind sehr glücklich über den tollen Erfolg“, freut sich Saskia Scherhag-König vom Zonta Club Koblenz. Gelungen sei die Veranstaltung auch, weil „es eine gemeinsame Aktion war, bei der die Clubs ihre Kräfte gebündelt haben“, betont Scherhag-König.

Ob es eine zweite Koblenzer Taschenbörse geben wird, ist noch offen. Vom Reinerlös der Premiere profitiert die Onlineberatung „Just for girls“, die anonym Mädchen betreut, die sexualisierte Gewalt erfahren haben oder sich davon bedroht fühlen.